



In einem zweisprachigen Festgottesdienst zum Patronat «Bruder Klaus» wurde unsere Kirche in Kerzers am 27. September nach der Innenrenovation neu gesegnet. Mehr dazu folgt in der Dezember-Ausgabe.

KATHOLISCHE PFARREI MURTEN
PAROISSE CATHOLIQUE DE MORAT

PFARREI INFO PAROISSE

November • Novembre 2026 – N. 11

IM FOKUS • ZOOM SUR

Hoffnung
«Jenseits der Sonne»

Seiten 2-3 • pages 2-3

PFARREILEBEN • VIE PAROISSIALE

Pastoralforum 2026
am 14. November
ab 16 Uhr

Forum pastoral 2026
le 14 novembre
dès 16 h

Seite 2 • page 2

PFARREIRAT • CONSEIL PAROISSIAL

Pfarreiversammlung
am 26. November

Assemblée paroissiale
le 26 novembre

Seite 6 • page 6

AUS DEM SONNENGESANG

Gelobt seist du, mein Herr,
für unsere Schwester, den leiblichen Tod;
kein lebender Mensch kann ihm entrinnen.
Selig, die er finden wird in deinem heiligsten Willen,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn
und dankt und dient ihm mit grosser Demut.

HL. Franz von Assisi
(zum 800. Todestag am 3. Oktober 1226)

DU CANTIQUE DES CRÉATURES

Loué sois-tu, mon Seigneur,
pour notre sœur la Mort corporelle
à qui nul homme vivant ne peut échapper.
Heureux ceux qu'elle surprendra faisant ta volonté,
car la seconde mort ne pourra leur nuire.

Louez et bénissez mon Seigneur,
rendez-lui grâce et servez-le en toute humilité.

Saint François d'Assise
(à l'occasion du 800^e anniversaire de sa mort, le 3 octobre 1226)

LIEBE PFARREIANGEHÖRIGE



Die Vernunft und das Herz – oder vielmehr die Vernunft des Herzens – gebieten uns, im Leben von Zeit zu Zeit innezuhalten, nachzudenken und zurückzublicken, um die Zukunft klar vor Augen zu haben. Dies erfordert selbstverständlich eine aufrichtige Selbstreflexion. Dabei geht es um das Überleben, die Gesundheit, die Identität und die Zukunft jedes Einzelnen und der gesamten Menschheit – und, was uns

betrifft, um unseren Glauben und unsere Pfarrei. In diesem Sinne sind wir alle zu einem Pfarreiforum eingeladen.

Pfarreileben, das sind vor allem Sie. Es sind die Menschen, die diese Gemeinschaft mit Leben füllen, die einander beistehen, gemeinsam feiern, trauern, diskutieren und lachen. Es ist ein lebendiges Beziehungsnetz, das uns durch den Alltag trägt.

In einer Welt, die sich immer schneller dreht und in der sich viele Menschen nach Halt und echter Gemeinschaft sehnen, wollen wir mit unserem Pfarreiforum genau dafür einen Raum schaffen. Dieses Forum soll ein Ort sein, an dem wir ins Gespräch kommen, Ideen teilen und damit wir gemeinsam das Pfarreileben aktiv mitgestalten können. Ein Ort, an dem Sie Fragen stellen können, sich für Projekte begeistern, Unterstützung anbieten oder einfach von den kleinen und grossen Momenten berichten, die unsere Pfarrei so besonders machen. Denn Kirche findet nicht nur am Altar statt – sie geschieht überall dort, wo Menschen im Geist der Nächstenliebe zusammenkommen.

Wir laden Sie herzlich ein: Lassen wir uns dieses Forum nutzen, um einander noch näher zu kommen und miteinander auszutauschen, damit wir gemeinsam unser Pfarreileben noch bunter, vielfältiger und lebendiger gestalten können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Zusammenkommen und Austauschen: Samstag, 14. November, ab 16 Uhr im Pfarreisaal Murten.

André

CHÈRES PAROISSIENNES, CHERS PAROISSIENS

La raison et le cœur, ou plutôt la raison du cœur, nous commandent de temps à autre, dans la vie de faire halte, de méditer, de faire un regard rétrospectif afin de bien envisager l'avenir. Cela nécessite, cela va sans dire, une introspection sincère. Il s'y joue la survie, la santé, l'identité et l'avenir de tout un chacun et de l'humanité entière, et dans ce qui nous concerne, de notre foi et de notre Communauté paroissiale. C'est dans ce sens que nous sommes convié(e)s, toutes et tous à un Forum paroissial.

La vie paroissiale, c'est avant tout vous. Ce sont les personnes qui insufflent la vie à cette communauté, qui se soutiennent mutuellement, qui célèbrent, pleurent, discutent et rient ensemble. C'est un réseau relationnel vivant qui nous accompagne au quotidien. Dans un monde qui tourne de plus en plus vite et où beaucoup de gens aspirent à des repères et à une véritable communauté, nous souhaitons, grâce à notre forum paroissial, créer un espace dédié précisément à cela. Ce forum se veut un lieu où nous pouvons dialoguer, partager des idées et ainsi contribuer activement, ensemble, à façonner la vie paroissiale. Un lieu où vous pouvez poser des questions, vous enthousiasmer pour des projets, proposer votre aide ou simplement raconter les petits et grands moments qui rendent notre paroisse si particulière. Car l'Église ne se limite pas à l'autel: elle est présente partout où des personnes se rassemblent dans un esprit de charité.

Nous vous invitons chaleureusement à utiliser ce forum pour nous rapprocher encore davantage et échanger entre nous, afin de rendre ensemble la vie de notre paroisse encore plus colorée, plus diversifiée et plus vivante.

Je souhaite que ce forum soit un tremplin joyeux pour des moments de rencontre et d'échange enrichissants: Samedi, 14 novembre dès 16 h 00 dans la salle paroissiale de Morat.

André

HOFFNUNG

«JENSEITS DER SONNE»

Von Zeit zu Zeit ergeben sich im Vorbeilaufen Gespräche über «Gott und die Welt». Sie werden das kennen. Doch was machen wir, wenn die Themen über unsere Welt hinausgehen?

In diesen Tagen des Novembers, in dem die Natur zusehends verwelkt, die Blätter fallen und sich langsam alles in Richtung Winter verwandelt, liegen auch die christlichen Totengedenktage: Allerseelen bei den Katholiken, der Ewigkeitssonntag bei den Protestanten. In der Regel verbunden mit Besuchen der Gräber.

Ich wurde gefragt, wie das mit der Auferstehung funktioniert, gerade, wenn Verstorbene kremiert werden und nur noch Asche übrigbleibt, und ob Tiere auch auferstehen können?

Da niemand von uns «Auferstehung» erlebt hat, bleibt nur ein Versuch einer Antwort auf der Grundlage der Bibel und des kirchlichen Lehramts:

Die Bibel gibt uns verschiedene Hinweise, wie die Auferstehung von den ersten christlichen Gemeinden gedacht wurde, da sie unmittelbar mit der Wiederkunft Jesu rechneten, die aber schlussendlich bis heute ausgeblieben ist. Im ersten Korintherbrief schreibt Paulus zur Frage der Auferstehung: *«Was gesät wird, ist verweslich, was auferweckt wird, unverweslich. Was gesät wird, ist armselig, was auferweckt wird, herrlich. Was gesät wird, ist schwach, was auferweckt wird, kraftvoll. Gesät wird ein natürlicher Leib, auferweckt ein übernatürlicher Leib»* (1 Kor 15,42-44). Der erste Thessalonicherbrief sagt uns: *«Wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm führen. Denn der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen, wenn der Befehl ergeht, der Erzengel ruft und die Posaune Gottes erschallt. Zuerst werden die in Christus Verstorbenen auferstehen»* (1 Thess 4,14.16). Im Brief an die Philipper lesen wir die Zusage: *«Er wird unseren armseligen Leib verwandeln, sodass er gleichgestaltet wird seinem herrlichen Leib, kraft der Macht, mit der er sich auch alles unterwerfen kann»* (Phil 3,21). Von Jesus selbst ist uns gemäss Johannesevangelium die Zusage übermittelt: *«Das ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben hat; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag»* (Joh 6,40).

Die Auffassung, dass die Seele beim Tod in die Ewigkeit bei Gott vorausgeht, lässt sich bereits aus dem alttestamentlichen Buch Kohelet ableiten: *«Der Staub fällt auf die Erde zurück als das, was er war, und der Atem kehrt zu Gott zurück, der ihn gegeben hat»* (vgl. Koh 12,7).

Der von Jesus angekündigte «Jüngste Tag» wird ebenfalls im Johannesevangelium beschrieben: *«Die Stunde kommt, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und herauskommen werden: Die das Gute getan haben, werden zum Leben auferstehen, die das Böse getan haben, werden zum Gericht auferstehen»* (Joh 5,28f.).

Die Auferstehung darf nicht als ein «biologisches Klonen» des alten Körpers verstanden werden. Gott ist bei der Neuschöpfung nicht auf intakte Knochen angewiesen. So wie Paulus es mit dem Bild eines Samenkorns beschreibt, das in der Erde vergeht, damit daraus eine völlig neue, herrliche

Pflanze wachsen kann, so schenkt Gott auch dem kremierten Menschen einen neuen, unverweslichen Leib (vgl. 1 Kor 15,36ff.) Deshalb ist für den Schöpfer die Asche kein Hindernis.

Dass diese Form der Bestattung heute so selbstverständlich ist, war nicht immer so. Im Jahr 2016 wurden mit dem Dokument AD RESURGENDUM CUM CHRISTO (= *Um mit Christus aufzuerstehen*) im Auftrag von Papst Franziskus zuletzt Richtlinien der römischen Kurie über die christliche Feuerbestattung veröffentlicht. Was im katholischen Glauben bis in die 1960er Jahre verboten war, wurde durch das aktuelle Kirchenrecht von 1983 (für die lateinische Kirche) und 1990 (für die unierten Ostkirchen) zu einer möglichen Bestattungsform, die heute stark verbreitet ist. Es wird im Dokument betont, dass diese Art dem christlichen Glauben «*an sich*» nicht widerspricht. Die Wahl einer Feuerbestattung darf jedoch nicht aus Gründen der Ablehnung des Auferstehungsglaubens und der katholischen Lehre erfolgen. Die Asche muss nach der Kremation an einem heiligen Ort – wie einem Friedhof, einem Kolumbarium oder einer Kirche – bestattet werden. Das Verstreuen in der freien Natur, im Wasser oder in der Luft ist dabei ebenso wenig eine Option wie die Verarbeitung zu Schmuckstücken oder ähnlichen «Andenken». Die Kirche möchte damit die Würde der Verstorbenen schützen und das Totengedenken in der Glaubensgemeinschaft wahren (vgl. Art. 7). Eine Aufbewahrung der Asche im eigenen Haus ist nur unter äusserst schwerwiegenden Umständen mit Erlaubnis des Bischofs möglich, prinzipiell aber verboten (vgl. Art. 6).

Papst Franziskus hat 2015 in seiner Enzyklika LAUDATO SI' im Kapitel «Jenseits der Sonne» betont, dass «*das ewige Leben ein miteinander erlebtes Staunen sein wird, wo jedes Geschöpf in leuchtender Verklärung seinen Platz einnehmen und etwas haben wird, um es den endgültig befreiten Armen zu bringen*» (LS 243). Wir dürfen dort «*der unendlichen Schönheit Gottes von Angesicht zu Angesicht begegnen* (vgl. 1 Kor 13,12) und können mit seliger Bewunderung das Geheimnis des Universums verstehen, das mit uns an der Fülle ohne Ende teilhaben wird» (ebd.). Ebenfalls erklärte Papst Franziskus, dass alle Geschöpfe «*mit uns und durch uns vorangehen, auf das gemeinsame Ziel zu, das Gott ist*» (vgl. LS 83).

Wenn wir die Bibel und die katholische Tradition beim Wort nehmen, lautet die Antwort auf die Frage im Vorbeilaufen also: Ja, auch Tiere haben ihren Platz in Gottes Ewigkeit. Die Vollendung

UNSERE VERSTORBENEN · NOS DÉFUNTS 2025 – 2026

Monsieur Ricardo João Santos Ferreira
Montilier / Muntelier
† 26.10.2025 • 34 ans

Madame Susanna Romano
Jeuss (avant Domdidier)
† 09.11.2025 • 78 ans

Frau Monika Zaugg-Lauck
Sugiez (Gde. Mont-Vully)
† 24.11.2025 • 89 Jahre

Frau Claudia Maria Capeder
Murten
† 27.11.2025 • 65 Jahre

Pfarrer Gerhard Baechler
Tafers
Pfarrer von Murten 1972-1991
Curé de Morat de 1972 à 1991
† 29.11.2025 • 87 Jahre

Frau Louise Nyffeler-Wyss
Murten (vormals Courgevaux)
† 12.12.2025 • 100 Jahre

Herr Herbert Otto Humair
Muntelier
† 09.01.2026 • 79 Jahre

Frau Ada Maria Allemann
Sugiez (Gde. Mont-Vully)
† 13.01.2026 • 74 Jahre

Madame Paola Humbel
Morat
† 24.01.2026 • 53 ans

Frau Zäzilia Strickner
Murten (vormals Meyriez)
† 29.01.2026 • 91 Jahre

Madame Anna Frey
Morat (avant Tentlingen)
† 03.02.2026 • 88 ans

Frau Marlies Marti-Schätti
Kerzers
† 04.02.2026 • 85 Jahre

Monsieur Philippe Jaccoud-Beutler
Montilier / Muntelier
† 10.02.2026 • 72 ans

Herr Louis Bischof-Lüthi
Sugiez (Gde. Mont-Vully, vormals Muntelier)
† 24.02.2026 • 96 Jahre

Madame Valentina Kuhar-Sarvas
Courtepin (avant Courgevaux)
† 26.02.2026 • 77 ans

Madame Frida Rossier-Borel
Sugiez (Cne Mont-Vully, avant Morat)
† 03.03.2026 • 99 ans

Monsieur Pedro Pereira de Magalhães
Courgevaux
† 07.03.2026 • 40 ans

Frau Susanna Näf-Grossrieder
Murten
† 09.03.2026 • 80 Jahre

Monsieur Albino Rodrigues de Azevedo
Courgevaux
† 10.03.2026 • 63 ans

Madame Michèle Casey
Praz (Cne Mont-Vully)
† 22.03.2026 • 87 ans

Herr Pierre-Yves Ringger
Muntelier
† 26.03.2026 • 81 Jahre

Frau Herta Aebischer-Schröpfer
Kerzers
† 02.05.2026 • 89 Jahre

Herr Placido Frizzarin
Murten
† 13.05.2026 • 92 Jahre

Frau Cäcilia Liechti-Schneider
Murten
† 04.06.2026 • 90 Jahre

Frau Imelda Demund-Seeli
Jeuss
† 19.06.2026 • 92 Jahre

Monsieur Fernando Lopes Ramos
Môtier (Cne Mont-Vully)
† 29.07.2026 • 32 ans

Herr Bernhard Stutz
Murten
† 10.09.2026 • 85 Jahre

Frau Käthe Keller-Zimmermann
Murten (vorm. Gurmels)
† 19.09.2026 • 87 Jahre

TOTENGEDENKEN · COMMÉMORATION DES DÉFUNTS

Am 1. November im Festgottesdienst in der Pfarrkirche, sowie während den Andachten auf den Friedhöfen in Murten und Kerzers (siehe letzte Seite).

Le 1^{er} novembre lors de la messe solennelle célébrée en l'église paroissiale, ainsi que lors des cérémonies aux cimetières de Morat et de Chiètres (voir dernière page).

ist keine einsame Angelegenheit für uns Menschen allein, sondern ein grosses, gemeinsames Fest der gesamten Schöpfung. So dürfen wir in diesen Novembertagen voller Hoffnung die Gräber der Verstorbenen besuchen – im Wissen, dass uns am Ende alles, was Gott einmal ins Leben gerufen hat, in leuchtender Schönheit wiederbegegnet – «jenseits der Sonne».

UNE PREMIÈRE ! Un parcours de confirmation partiellement inter-UP:

Pour répondre à la demande de rassemblement de notre évêque, les confirmands 2026-27 de notre paroisse vivront des temps avec ceux de notre UP voisine, l'UP Saint-Esprit (Courtepin, Cressier et Wallenried). Les rencontres mensuelles et la célébration de la confirmation se dérouleront quant à elles dans chaque UP respective.

La première expérience s'est déroulée le week-end du 29 et 30 août 2026 à Flüeli-Ranft, lieu de vie de St-Nicolas de Flue, saint patron de notre pays. **Aurélié Maillard**, une confirmande, vous raconte ...

Ce week-end de préparation à la confirmation a été une expérience marquante et enrichissante, autant sur le plan spirituel qu'humain. Tout a commencé par notre arrivée en car dans le canton d'Obwald au cœur des magnifiques paysages de Saint-Nicolas de Flue. Après avoir laissé nos sacs, nous sommes partis avec une guide locale à la découverte du saint patron de la Suisse. Elle nous a fait visiter sa première chapelle, la maison de sa jeunesse ainsi que celle qu'il avait construite pour sa femme et ses 10 enfants. L'un des moments forts de la journée a été notre marche méditative: munis d'une copie du «Bätti» de Nicolas, sorte de chapelet, nous avons marché en silence jusqu'à la chapelle où l'ermite s'était retiré. C'était impressionnant de voir l'endroit précis où il vivait, en particulier son lit très rudimentaire (un simple banc en bois avec une pierre en guise d'oreiller). C'est là que nous avons reçu notre bracelet représentant la Sainte Trinité (le Père, le fils et le Saint-Esprit).



Après ces moments de recueillement, la convivialité a repris le dessus lors du repas au bord de la rivière. Nous avons partagé un bon moment ensemble et avons même improvisé un concours de la plus haute tour de pierres. En fin d'après-midi, nous avons rejoint le couvent de Béthanie où nous logions chez des sœurs. C'est là que nous avons eu la surprise de croiser M. Landerick, notre professeur d'arts visuels, une rencontre totalement inédite qui

nous a bien fait rire. La soirée s'est déroulée dans la sérénité: des moments de chants, un temps de prières individuel dans la grande église et ensuite partagé avec les sœurs (les vêpres). Après un délicieux repas et quelques parties

de billard, de fléchettes et de ping-pong, nous sommes sortis admirer le ciel étoilé où nous avons eu la chance de voir passer une magnifique étoile filante.

Le lendemain matin, au réveil nous avons pris le temps d'admirer le paysage magnifique et de rendre grâce pour la beauté de la création.

Après le déjeuner, nous avons eu l'occasion de vivre une vraie expérience en regardant un film qui retrace la vie de «frère Nicolas» en 5D. C'était magique et très intéressant. Ensuite, le car nous a conduits jusqu'à l'église de Sachseln où repose St-Nicolas. Nous avons visité son tombeau ainsi que celui de sa femme Dorothee. Nous avons également vu la tunique historique cousue par sa femme, autrefois vénérée par les pèlerins. Le prêtre a ensuite célébré une messe, nous expliquant la symbolique de la «roue de St-Nicolas» avec ses rayons tournés vers l'intérieur et l'extérieur.



C'est ensuite la tête remplie de souvenirs que nous avons repris la route du retour. Ce séjour restera une belle étape vers le sacrement qui nous sera donné le 6 juin 2027, nous permettant de nous rapprocher de Dieu, d'approfondir notre foi et de créer des liens forts avec les autres jeunes de l'UP Saint-Esprit.



Aurélié Maillard et Marianne Plancherel

KÖRPERRÄUME-SEELENRÄUME MEDITATION IN BEWEGUNG

Fließendes Shibashi - Einführungs- und Vertiefungsnachmittag
Cours bilingue

Leitung: Dorothea Egger, Freischaffende Theologin, Qi-Gong-Lehrerin

Freitag, 13. November 2026

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus Murten

Anmeldung erwünscht **bis 9. November:**

elisabeth.peham@pfarrei-murten.ch

☎ 026 672 90 20 (Sekretariat)

HOFFNUNG AN LEBENSGRENZEN

Samstag, 7. November ab 9.00 Uhr
Gemeinschaftssaal der Alterswohnungen
St. Germanstrasse 13, Gurmels

Beginn mit Kaffee und Gipfeli
anschl. Programm auf Grossbildschirm
ab ca. 13 Uhr gemeinsames Mittagessen

Anmeldung **bis 2. November** bei
Petra Bergers, Pfarreiseelsorgerin

☎ 077 465 43 31 petra.bergers@kath-fr.ch

Die Teilnahme ist kostenlos.

digital
&
vor Ort

HOFFNUNG

LEBENS
GRANZEN

Liturgisch

Krank

ur

Durch

Das Or

Liturg

FIRMWEG

Der Firmweg 2026 - 2028 hat am 4. Oktober mit einem Startgottesdienst in Kerzers begonnen. Das Thema dieses Jahrgangslautet: «Baustelle Leben».



ENZEN



DAS PROGRAMM...

9.30 Uhr: Eröffnung (Dr. Marius Linnenborn, DLI)
Ab 9.45 Uhr: Vorträge (Prof. Dr. Marco Benini)

- I. „Ist einer unter euch krank...?“ (Jak 5,14)
Die Feier der Krankensalbung als Stärkung
- II. „Zum Paradies mögen Engel dich geleiten“
Begräbnisfeier als Abschied und Trost
- III. „Führe sie vom Tod zum Leben“
Allerheiligen – Allerseelen:
Der Toten gedenken und das Leben feiern

12.30 - 13.00 Uhr: Austausch zu Fragen

PERU-PROJEKT

Ökumenischer Gottesdienst

am Sonntag, 08.11.2026
 um 10 Uhr
 in der Deutschen Kirche Murten

HERZLICH
WILLKOMMEN



KATHOLISCHE PFARREI MURTEN
 PAROISSE CATHOLIQUE DE MORAT

Mitwirkende:

Die 7H-Klassen Murten + 7H/8H JLS
 mit Antonia Bartilla, Katrine Jung,
 Jiyoun Kim-Barthen, Ladina Martin,
 Thomas Perler, der ökumenischen Perugruppe
 und der Peruanischen Musikgruppe



Lebensweisheiten in der Bibel

Ökumenische Erwachsenenbildung
 Herzlich willkommen !

Was trägt durchs Leben?
 Was hilft, gute Entscheidungen zu treffen?
 Und was bedeutet es eigentlich,
 weise zu leben?

Mit ausgewählten Bibeltexten kommen
 wir miteinander ins Gespräch über
 Erfahrungen, Fragen und Einsichten,
 die bis heute überraschend aktuell sind.

Herzliche Einladung zu einem offenen
 ökumenischen Bibelaustauschabend.

Kohelet 12,9-14

Dienstag, 10. November 2026
 Reformierte Kirche Murten, Kirchgemeindesaal

Lukas 16,1-15

Mittwoch, 09. Dezember 2026
 Katholische Kirche Murten, Pfarrhaussaal

Sprüche 4,20-27

Mittwoch, 13. Januar 2027
 Reformierte Kirche Meyriez, Kirchgemeindesaal

jeweils um 19:30 Uhr

REDWEEK VON «KIRCHE IN NOT»

Auch in diesem Jahr nimmt unsere Pfarrei wieder an der seit 2015 von «Kirche in Not» jährlich durchgeführten **RedWeek** teil. **RedWeek** ist die **Gedenkwoche für die Opfer des verfolgten Christentums** in aller Welt. Nie zuvor in seiner 2'000-jährigen Geschichte wurde das Christentum so stark verfolgt wie heute.



Zum Ende der **RedWeek** 2026 wird **Abbé Jacques Sawadogo** aus Burkina Faso mit uns Eucharistie feiern und ein Zeugnis der Christenverfolgungen in seinem Heimatland geben. Unter dem Titel **«Burkina Faso im Fadenkreuz des Terrors»** wird der Priester auf die aktuellen Herausforderungen eingehen. Herzliche Einladung zur Mitfeier am **Samstag, 21. November um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche Gurmels, am **Sonntag, 22. November um 9.00 Uhr** in Kerzers und um **10.45 Uhr** in Murten (in französischer Sprache).

Auch in diesem Jahr wird unsere Bruder-Klaus-Kirche in Kerzers während der Abendstunden von innen rot ausgeleuchtet, um an die Christenverfolgungen zu erinnern. Der Aufruf an die Pfarreien in der Schweiz und Liechtenstein lautet: **«Leuchten Sie Ihre Kirchen aus, da Kirchen weltweit brennen!»**

Fabian Hucht



KATHOLISCHE PFARREI MURTEN PAROISSE CATHOLIQUE DE MORAT

PFARREIVERSAMMLUNG

Die diesjährige Budgetversammlung der Pfarrei findet statt am

Donnerstag, 26. November 2026, um 20 Uhr
im Pfarreisaal an der Meylandstrasse, Murten

Traktanden

1. Protokoll der Pfarreiversammlung vom 30. April 2026
2. Budget 2027
 - a. Voranschlag Laufende Rechnung
 - b. Voranschlag Investitionen
3. Feedback Anordnung Kirchenbänke
4. Bauliche Veränderungen in den Pfarreiliegenschaften
5. Informationen aus der Seelsorge
6. Varia

Das Protokoll der letzten Pfarreiversammlung ist auf der Website der Pfarrei einsehbar (<https://www.pfarrei-murten.ch/de/gruppen-gremien/pfarreirat-pfarreiversammlung/pfarreiversammlung>).

Das Budget und eine gedruckte Version des Protokolls können bei der Pfarreiverwaltung bezogen werden (verwaltung@pfarrei-murten.ch).

Stimmberechtigt an der Versammlung sind alle Pfarreimitglieder, die mindestens 16 Jahre alt sind.

Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Der Pfarreirat

ASSEMBLÉE PAROISSIALE

L'assemblée budgétaire de cette année aura lieu le

Jeudi, 26 novembre 2026, à 20 heures
à la salle paroissiale à la Meylandstrasse à Morat

Ordre du jour

1. Procès-verbal de l'assemblée paroissiale du 30 avril 2026
2. Budget 2027
 - a. Budget du compte courant
 - b. Budget des investissements
3. Commentaires sur la disposition des bancs d'église
4. Modifications architecturales apportées aux immeubles de la paroisse
5. Informations de la pastorale
6. Divers

Le procès-verbal est consultable sur le site web de la paroisse (<https://www.pfarrei-murten.ch/fr/groupes-comites/conseil-de-paroisse-assemblee-paroissiale/assemblee-paroissiale>).

Le budget et une version imprimée du procès-verbal peuvent être obtenus auprès de l'administration de la paroisse (administration@paroisse-morat.ch).

Tous les membres de la paroisse âgés d'au moins 16 ans ont le droit de vote à l'assemblée.

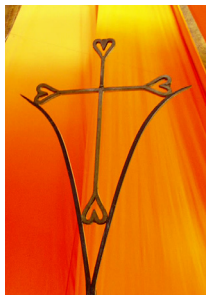
A l'issue de l'assemblée, vous êtes cordialement invités à partager un verre d'amitié.

Le Conseil paroissial

«LICHT UND KLANG» ÖKUMENISCHES TAIZÉGEBET

Das nächste Mal:

am 13. November um **18.30 Uhr**
in der katholischen Kirche, Murten.



«CHANT ET LUMIÈRE» PRIÈRE ŒCUMÉNIQUE DE TAIZÉ

La prochaine fois:

le 13 novembre à **18h30**
en l'église catholique de Morat.

1^{ER} DIMANCHE DE L'AVENT



Venez en famille le célébrer!

C'est une bien belle façon de préparer son cœur à Noël !

On vous propose:

7h00: messe rorate, messe à la lueur des bougies, à l'église St-Maurice de Morat

8h00: déjeuner à la grande salle paroissiale

8h45: confection d'une couronne de l'avent à la grande salle paroissiale

On se réjouit de vivre ce temps avec vous le dimanche 29 novembre 2026 !

L'équipe pastorale et les catéchistes

GEBETSANLIEGEN

- des Papstes:

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

- der Schweizer Bischofskonferenz:

Viele Menschen träumen von einem Zuhause, doch einige haben kein Dach über dem Kopf. Wir beten zu Gott für die Obdachlosen, dass sie einen geschützten und geborgenen Ort finden.

INTENTIONS DE PRIÈRE

- du Pape:

Nous prions pour que la richesse soit utilisée à bon escient, qu'elle ne cède pas à la tentation de l'égoïsme et qu'elle se mette toujours au service du bien commun et de la solidarité envers ceux qui ont moins.

- de la Conférence des évêques suisses:

Beaucoup de gens rêvent d'avoir un domicile, mais certains n'ont pas de toit au-dessus de leur tête. Nous prions Dieu pour les sans-abri, afin qu'ils trouvent un endroit sûr et accueillant.

KIRCHE KUNTERBUNT

Datum: Sonntag, 22. November 2026

Zeit: 14.00 Uhr

Ort: Begegnungsplatz vor der kath. Kirche Murten

Feier-Zeit

Lieder, Gebete und Geschichten zu Gott & der Welt

Aktiv-Zeit

Stationen zum Kreativsein, Experimentieren und Entdecken

Essens-Zeit

Lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche

Herzliche Einladung für Gross und Klein, egal welcher Konfession

Wir freuen uns auf Dich / auf Euch!

Monika plus Team

ADVENTSKRANZBINDEN FÜR GROSS UND KLEIN MIT FAMILIENGOTTESDIENST

Herzliche Einladung zum Adventskranzbinden, zum Verweilen bei Tee und feinen Weihnachtsgüetzi sowie zum anschliessenden Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze. Im Anschluss offeriert die Pfarrei einen Apéro für alle.

Datum: Sonntag, 29. November 2026

Zeit: ab 15.00 Uhr Adventskranzbinden

17.00 Uhr Familiengottesdienst

Ort: Katholische Kirche Bruder Klaus, Oelegasse 66, Kerzers

Bitte um Anmeldung bis spätestens 20. November

tiziana.volken@pfarrei-murten.ch

Mitbringen: Gartenschere – 4 Kerzen – Dekomaterial. Auch Erwachsene dürfen ihren Adventskranz binden. Kinder bis 12 Jahre brauchen die Hilfe eines Elternteils.

Wir freuen uns auf Dich / auf Euch!

Tiziana Volken und Katrine Jung Ruedin

SAMICHLAUS KOMMT – ADVENTSFENSTER ERÖFFNUNG

Samstag, 5. Dezember 2026

Zeit: 17.00 Uhr

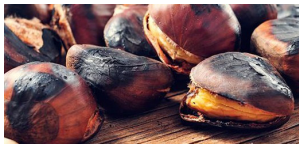
Ort: Katholische Kirche, Murten

Wir freuen uns auf Dich / auf Euch!

Tiziana, Gabriela, Monika, Nadine



FRAUENTREFF KERZERS



Passend zur herbstlichen Stimmung lädt der Frauentreff im November zum **Marroninachmittag mit Lesen und Plaudern**

ins Kirchensäali an der Oelegasse in Kerzers ein.

Fränzi, Vreni und Margrit



NOV
Di
3
13.30

«N'EMPÊCHE PAS LA MUSIQUE»

«Parle, vieillard, car cela te revient, dis exactement ce que tu sais: mais n'empêche pas la musique» (Sir 32,3).

Cette parole se trouve dans le livre du Siracide, sous le titre «Comment se comporter durant un banquet». Elle veut dire qu'il ne faut pas parler trop longtemps, quand on prend la parole à l'occasion d'une fête. Car il faut laisser du temps pour la musique (qui fait partie d'une fête).

Ce conseil vaut sans doute aussi pour les prédicateurs d'une liturgie à l'église. Si la musique et le chant sont des éléments essentiels d'une célébration liturgique festive, ils ne doivent pas occuper trop de temps. Car un bref exposé vaut mieux qu'un long discours, dit le proverbe.

Mais il n'y a pas de doute, le chant et la musique sont importants. Pensons à ce qui est arrivé à Paul Claudel: Un jour de Noël, il était entré à la cathédrale Notre-Dame de Paris; il entendait les chœurs des enfants chanter le Magnificat. Cela l'a touché profondément, si bien qu'il retrouva la foi catholique. – Ou encore un autre exemple: St. Jean de la Croix qui, un jour, se sentait heureux comme Moïse dans le désert, où Dieu lui apparut et lui parlait. Ainsi Jean qui voulait parler à Dieu, commençait à bégayer et ne pouvait plus rien dire. Ce qu'il était encore capable de dire, c'est de l'appeler «musica callada» (musique qui se tait ou «musique silencieuse»). Rudolf Otto l'aurait appelé «mysterium fascinans et tremendum».

Thomas Perler

Zäme Zmittag

Katholischer Pfarreisaal
Meylandstrasse 19-21
Murten

NOV
Fr
13
12.00

Hauptgericht, Dessert und Kaffee Fr. 10.-

Ein motiviertes Team kocht gerne für Gäste ab 65

Abholdienst möglich

Anmeldung **obligatorisch bis 10. November (vormittags).**

Bitte **nur** unter diesen Möglichkeiten anmelden:

Ref. Kirchgemeinde Murten ☎ 026 672 37 00

oder bei Madeleine Zürcher ☎ 026 670 34 82 • 079 761 77 68

auch online: www.zaemezmittag.ch

Das Kochteam freut sich darauf, Sie als Gäste zu verwöhnen. Herzlich willkommen!

ADVENTSFENSTER



ÉGLISE MULTICOLORE POUR TOUS

Date: dimanche 22 novembre 2026

Heure: 14h00

Lieu: place de rencontre devant l'église catholique, Morat

Temps de célébration

Chants, prières et histoires sur Dieu & le monde

Temps actif

Des ateliers pour créer, expérimenter et découvrir

Temps du repas

Délicieux, joyeux et avec beaucoup de temps pour échanger

Chaleureuse invitation pour petits et grands, quelle que soit votre confession.

Nous nous réjouissons de vous accueillir!

Monika plus Team



Einzelpersonen, Familien und kleine Gruppen sind aufgerufen, ein kreativ geschmücktes und beleuchtetes Fenster zu gestalten. Bei abendlichen Spaziergängen bringen die Adventsfenster Licht in die dunkle Zeit. Die Fenster werden am Eröffnungstag – und darauffolgend an jedem Abend bis Weihnachten – jeweils ab 18 Uhr bis zur Schlafenszeit beleuchtet.

Sie sind herzlich eingeladen, ein Adventsfenster zu gestalten.

Für weitere Informationen nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns. **Anmeldungen sind bis zum 5. November** (mit Wunschdatum) möglich bei:

Elisabeth Peham

elisabeth.peham@pfarrei-murten.ch

☎ 026 672 90 24

BIBLISCHE GRUNDLAGEN IN DER LITURGIE

LES FONDEMENTS BIBLIQUES DE LA LITURGIE

DAS ALLES KOMMT VON GOTT, DER UNS ... MIT SICH VERSÖHNT (2 KOR 5,18)

Versöhnung ist ein zentraler Inhalt des christlichen Glaubens. Wenn wir in der Eucharistie das Geheimnis von Leben, Tod und Auferstehung feiern, bitten wir stets um die von Gott geschenkte Versöhnung - sei es durch das allgemeine Bekenntnis unserer Schuld oder durch das Taufgedächtnis, das uns an die Reinwaschung in der Taufe erinnert.

Schon biblisch lassen sich viele Formen der Busse finden. Im Alten Testament sind sie häufig mit Opferritualen verbunden, wie dem bekannten Motiv des «Sündenbocks» (vgl. Lev 16) oder mit einem Bekenntnis zum barmherzigen Gott. Diese Form des Bekenntnisses der Sünden setzt sich im Neuen Testament fort: Wer seine Fehler bekannt hat, fand regelmässig zum Glauben. Die gesamte Botschaft Jesu ist in vielen Beispielen von der Vergebung geprägt. Durch seinen Tod am Kreuz und die Auferstehung zur Vergebung der Sünden wird allen Menschen Rettung verheissen (vgl. Röm 5).

Durch die Taufe auf den dreifaltigen Gott geschieht eine «neue Schöpfung». Neugetaufte lassen das alte Leben hinter sich und treten als neue Christinnen und Christen in das Le-

ben mit Gott ein: «Mit Christus wurdet ihr in der Taufe begraben, mit ihm auch auferweckt, durch den Glauben an die Kraft Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat» (Kol 2,12).

An diese Hingabe Jesu werden wir vor jedem Kommunionempfang erinnert, wenn uns der Leib Christi gezeigt wird: «Seht, das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt». Dies ist ein Ausruf Johannes' des Täufers (Joh 1,29), als Jesus zu ihm kam, um sich taufen zu lassen.

Wir alle sind auf Gottes Liebe und Erbarmen angewiesen. Dies setzt jedoch das Bewusstsein der Reue und die eigene Bereitschaft zur Versöhnung voraus.

Die biblischen Fundamente unserer Liturgie laden uns dazu ein, dieses Geschenk immer wieder neu anzunehmen. Denn wer in der Feier Versöhnung mit Gott erfährt, gewinnt auch die Kraft, im Alltag Brücken zu den Mitmenschen, Brücken der Versöhnung zu bauen.

Fabian Hucht

MAGNIFICA HUMANITAS

Magnifique humanité! Le titre de la première encyclique du pape Léon XIV ne laisse pas de doute quant à la teneur résolument positive du texte. Une respiration bienvenue dans la morosité ambiante.

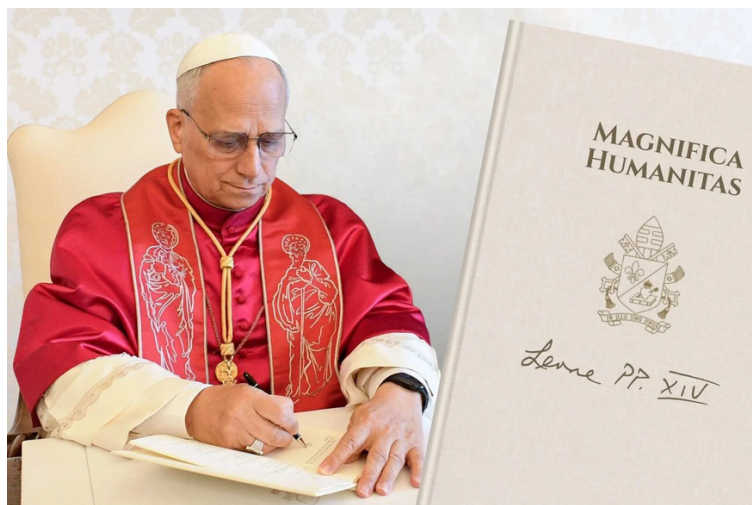
D'entrée de jeu, nous sommes placés face à une alternative : voulons-nous suivre les constructeurs de la tour de Babel ou préférons-nous l'exemple de Néhémie, qui rebâtit les murs de Jérusalem? Ce choix constitue la clef de lecture de toute l'encyclique, il en est le fil rouge.

Dans le premier cas, se révèle «la limite de toute construction qui, aussi grandiose soit-elle, naît de l'absolutisation de l'humain et de sa prétention à l'autosuffisance, sacrifie la dignité des personnes à l'efficacité et aspire à atteindre le ciel sans la bénédiction de Dieu».

Dans le second cas, il s'agit de bien autre chose. «Le récit montre comment la ville renaît non pas grâce à l'initiative d'une seule personne, mais grâce à l'initiative partagée de tout le peuple [...]. C'est une œuvre qui a Dieu au centre et qui rétablit les liens avant même de poser les pierres.»

Ce que le pape veut nous dire, c'est qu'à l'heure où l'intelligence artificielle prend toujours plus de place, au grand désarroi de beaucoup, il s'agit de se positionner. Il n'est plus possible de rester neutre ni passif devant un si grand défi. En effet, la technologie «prend le visage de ceux qui la conçoivent, la financent, la régulent et l'utilisent».

Au moment d'aborder de front le thème de l'IA, Léon XIV souligne qu'elle peut certes imiter et simuler l'homme, mais



qu'elle ne possède ni conscience morale, ni empathie, ni capacité affective, relationnelle et spirituelle. Sachant cela, il importe de traiter l'IA avec sobriété et vigilance, en veillant à la clarté des responsabilités à chaque étape et en misant sur des politiques et des cadres juridiques adaptés, une surveillance indépendante et l'éducation des utilisateurs. Ainsi sera préservée «la capacité de relation et d'amour», propre à cette magnifique humanité.

Didier Grandjean, diacre

Fachstelle Bildung und Begleitung

Da sein, wenn Worte fehlen

So, 15. November, 14-16 Uhr, BZ Düringen.

Wenn die körperliche Heilung nicht mehr im Vordergrund steht, gewinnen psychosoziale und spirituelle Bedürfnisse an existenzieller Bedeutung. Referentinnen: Irène Neuhaus und Anne-Christine Dölling, Kosten: freie Spende,

Anmeldung: keine erforderlich, aber zur besseren Vorbereitung gerne an bildung@kath-fr.ch.

Eine Veranstaltung des Bibelwerks Deutschfreiburg für Mitglieder und Gäste:

«Über das Frauenbild im Alten Testament»

Mi, 11. November, 19.30-21.30 Uhr, Pfarreisaal St. Paul, Route de la Heitera 13, 1700 Freiburg, Referent: Yaroslav Kryzhanovskyy, Seelsorger in Düringen; Kosten und Anmeldung: keine

Fachstelle Behindertenseelsorge

Autismus, ADHS und ihre Facetten

am Fr, 06. November, 19.30-21.30 Uhr; Pfarreizentrum St. Antoni. Beide Phänomene – Autismus und ADHS – sind heute keine Seltenheit mehr. Dennoch gibt es wichtige Unterschiede. Wie können wir beide erkennen und zwischen ihnen unterscheiden? Und wie können wir im Alltag gut damit umgehen? Ein Informationsabend für Interessierte mit Austausch, organisiert von der Fachstelle Behindertenseelsorge zusammen mit der Pfarrei St. Antoni. Referentin Anja Bleiker, Primarlehrerin und Heilpädagogin mit Spezialisierung in der Begleitung von Kindern mit ADHS und ASS, Fachberaterin Autismus/ADHS an der PH Bern. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Weitere Infos: behindertenseelsorge@kath-fr.ch.

Fachstelle Jugendseelsorge

Weihnachtskarte

Die Juseso stellt eine besondere Weihnachtskarte zur Verfügung, die ihr an Jugendliche weitergeben könnt. Die Karte enthält einen kurzen, inspirierenden Impuls sowie einen Gutschein: Jugendliche sind eingeladen, in ihrer Kirche eine Kerze zu entzünden – als Zeichen für das, was sie bewegt, hoffen oder mittragen. Ein kleines Zeichen – und oft ein grosser Moment. Bestellung: Bitte meldet die gewünschte Anzahl Karten an juseso@kath-fr.ch

WABE - Wachen und Begleiten

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat.

Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am So, 8. November, 14.30-16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tifers); Kosten und Anmeldung: keine
☎ 031 505 20 00.

Adoray Freiburg

Nice Sunday Lobpreis-Gottesdienst

am 1. November, 18 Uhr, Pfarrkirche Schmitten für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out. Jeden ersten Sonntag im Monat

Lobpreisabend

Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft

am 8. November, 19.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, Freiburg

Agenda régional francophone

Vous trouverez les activités régionales de l'Église dans le canton de Fribourg sous: <https://www.cath-fr.ch/region-diocese-saine/communication/agenda/>

HINSCHAUEN, ANSPRECHEN, HANDELN

Immer wieder hören und lesen wir von Missbrauch, Gewalt und Grenzverletzungen im Umfeld der katholischen Kirche. Hinter jedem bekannt gewordenen Fall stehen Menschen, denen Leid zugefügt wurde – oftmals mit Folgen für ihr ganzes Leben. Diese Geschichten sind erschütternd. Und gerade deshalb dürfen wir nicht wegschauen.

Es ist der Bistumsregion ein zentrales Anliegen, dass unsere Kirche ein sicherer Ort für alle Menschen ist: ein Ort, an dem niemand Diskriminierung, Gewalt, Machtmissbrauch oder sexualisierte und spirituelle Übergriffe erfahren muss. Das können wir nur erreichen, wenn wir anerkennen, was geschehen ist, daraus lernen und bereit sind, unser eigenes Handeln und unsere Strukturen immer wieder kritisch zu hinterfragen.

Ein wichtiger Schritt zur Aufarbeitung war die unabhängige wissenschaftliche Untersuchung der Universität Zürich. Im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz (SBK), der Ordenskonferenz KOVOS und der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz (RKZ) untersuchte ein Forschungsteam die Geschichte sexuellen Missbrauchs im Umfeld der katholischen Kirche in der Schweiz seit Mitte des 20. Jahrhunderts. Im Jahr 2023 wurde die Pilotstudie veröffentlicht, im Februar 2027 erscheint die Hauptstudie.

Prävention und Verhaltenscodex

Auch in Deutschfreiburg beschäftigen wir uns seit mehreren Jahren mit Prävention. Dazu gehören regelmässige Weiterbildungen, die von den Seelsorgenden besucht werden. Die nächste Weiterbildung widmet sich beispielsweise dem Thema des spirituellen Missbrauchs.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist der in Deutschfreiburg eingeführte Verhaltenskodex. Er ist nicht einfach ein Papier, das unterschrieben und abgelegt wird. Vielmehr ist er die Basis, um miteinander über Nähe und Distanz, Macht und Verantwortung sowie über angemessenes Verhalten zu sprechen. Klare Haltungen und Grenzen schützen Menschen – und sie machen deutlich: Grenzverletzungen und Missbrauch werden nicht toleriert.

In der Bistumsregion haben wir zwei Kontaktpersonen, an die sich jede Person wenden kann, die irgendwo ein ungutes Gefühl hat, einen Verdacht hegt oder sich oder mit einem Fall an die Kirche wenden möchte. Die Kontaktpersonen klären das Anliegen ab und helfen weiter.

Daneben gibt es unabhängige Betroffenenorganisationen: Groupe SAPEC in der Romandie und die IG-M!KU – Interessengemeinschaft für Missbrauchsbetroffene im kirchlichen Umfeld in der Deutschschweiz. Sie beraten und begleiten Betroffene und bringen deren Perspektive in die Aufarbeitung ein.

Prävention geschieht jedoch nicht nur in Kommissionen, Kursen oder Konzepten. Letztlich tragen wir alle zu einer sicheren Kirche bei. Indem wir aufmerksam sind. Indem wir Fragen stellen. Indem wir ansprechen, wenn etwas nicht stimmt. Und indem wir den Mut haben, Nein zu sagen und die Grenzen anderer ebenso wie unsere eigenen zu achten.

Kontaktpersonen:

Lia Lopez-Polo ☎ 076 532 75 93 – lia.lopezpolo@cath-fr.ch

Matthias Willauer-Honegger ☎ 026 426 34 26 – matthias.willauer-honegger@kath-fr.ch

Valentin Rudaz, Fachstelle Bildung und Begleitung

GEBURTSTAGE • ANNIVERSAIRES

75 • 80 • 85 • 90+

02.11.	Monsieur Jean-Pierre Duding Sugiez	75 ans
04.11.	Madame Marie-Claire Jendly-Chevrolet Sugiez	85 ans
11.11.	Monsieur Hans Portmann Courgevaux	75 ans
12.11.	Monsieur Jean-Claude Meucelin Jeuss	100 ans
18.11.	Frau Irma Bücheler-Hürlimann Kerzers	92 Jahre
26.11.	Herr Franz Gafner Murten	75 Jahre
27.11.	Frau Margrith Zurkinden-Portmann Murten	80 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.

Nous félicitons les jubilaires et nous leur souhaitons la bénédiction de Dieu.

BUCH DES LEBENS • LIVRE DE VIE

In das Ewige Leben wurden geführt •
Ont été conduites à la Vie éternelle

Herr Bernhard Stutz, Murten
† 10.09.2026 • 85 Jahre

Frau Käthe Keller-Zimmermann, Murten (vormals Gurmels)
† 19.09.2026 • 87 Jahre

KOLLEKTEN • COLLECTES

06.09.	zur Erhaltung des Wohnhauses von Bruder Klaus • pour la préservation de la maison d'habitation de St-Nicolas de Flue	113.95
12./13.09.	für die Bedürfnisse des bischöflichen Ordinariats • pour les besoins de l'ordinariat de l'évêché	206.65
19.09.	Bettagskollekte für die Inländische Mission • Quête du Jeûne fédéral en faveur de la mission intérieure	46.45
26./27.09.	für migratio (Migrationspastoral der Schweizer Bischofskonferenz) • pour migratio (Pastorale des migrants de la Conférence des évêques suisses)	208.70

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!
De tout cœur, un grand merci à tous les donateurs!

KONTAKTE • CONTACTS

Pfarreisekretariat • Secrétariat de la Paroisse
Stadtgraben 28, 3280 Murten-Morat

Sandra Blaser, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale
Susanne Stettler, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale
☎ 026 672 90 20
auf Deutsch: sekretariat@pfarrei-murten.ch
en français: secretariat@paroisse-morat.ch

Öffnungszeiten • Horaires d'ouverture

Mo	Lun	13.30 – 16.30
Di – Fr	Mar à Ven	8.30 – 11.30

oder nach Vereinbarung • ou sur rendez-vous

Leitung • Responsables
André R. Ouédraogo
Pfarrmoderator •
Curé modérateur
☎ 077 506 48 70
andre.ouedraogo@kath-fr.ch
vakant • vacant
Co-Leitung •
Co-responsable

Priester • Prêtres
P. Anselme Agbessi SM
Priester • Prêtre
mawe.agbessi@kath-fr.ch

Thomas Perler
Pfarrer i.R. •
prêtre retraité
☎ 026 672 90 21

Diakon • Diacre
Didier Grandjean
Priesteramtskandidat •
Candidat au sacerdoce
didier.grandjean@kath-fr.ch

Pfarreiseelsorgende • Agents pastoraux laïcs

Fabian Hucht
☎ 026 672 90 25

Katrine Jung Ruedin
☎ 078 661 32 92

Désiré Kwamy
Moussa Ngwene
☎ 026 672 90 26

Elisabeth Peham
☎ 026 672 90 24

Monika Pionczewski
☎ 079 393 28 64

Marianne Plancherel
☎ 077 435 97 98

Spitalseelsorgerin
HFR Meyriez-Murten
• Aumônière
HFR Meyriez-Morat
Dr. Noemi Honegger-Willauer
☎ 076 517 36 93

Hauswart • Concierge
Patrick Pellegrini
☎ 076 530 34 66
patrick.pellegrini@pfarrei-murten.ch

Werner Herren
☎ 079 950 41 58

Pastoralgruppen • Conseils de communauté
Marie-José Portmann
Kerzers
☎ 076 460 06 34
mariejose.portmann@hotmail.com

Elisabeth Peham
Vully-Morat
☎ 026 672 90 24

Missão Portuguesa
Aleksandro Clemente
Assistente pastoral
Diretor da missão portuguesa
aleksandro.clemente@cath-fr.ch

Serge Tsunda
Padre
☎ 077 901 07 79
serge.tsunda@cath-fr.ch

Edith Gregório dos Santos
Assistente pastoral
☎ 079 437 93 91

Silvio Neves
Comissão da comunidade portuguesa

Sakristei • Sacristie
Thomas Sigrist
(Kerzers)
☎ 031 755 70 26

Dora Wenger
(Murten / Morat, Bellechasse)
☎ 079 851 62 52

Aushilfen Murten/
Remplaçant(els) Morat:
Léa da Costa Oliveira
Alda Gomes
Giuseppe Petta
Raphael Pranzl
René Santschi

Pfarreiverwaltung • Administration
Zita Schroeter
☎ 026 558 40 60
Di-Fr | Mar-Ven
9.30 – 12.00
Büro • Bureau:
Meylandstr. 19, Murten
Postadresse • Adresse postale:
Stadtgraben 28, Murten
verwaltung@pfarrei-murten.ch
administration@paroisse-morat.ch

Pfarreirat • Conseil paroissial
Postadresse •
Adresse postale:
Stadtgraben 28, Murten
verwaltung@pfarrei-murten.ch
administration@paroisse-morat.ch

Präsidentin • Présidente
Hermine Mottini
Muntelier
Vizepräsidentin • Viceprésidente
Alexa Dürig
Murten

weitere Mitglieder • autres membres
Kirusanth Edman
Mariyaseelan, Kerzers
Stéphane Gumy, Morat
Dora Wenger, Morat

Kirchenmusik • Musique liturgique
Dr. Wolfgang Sand
Kirchenmusiker •
Musicien d'Église
☎ 0049 177 643 10 67

Elio Coria
Organist • Organiste
Mertol Demirelli
Organist • Organiste
Damien Desbenoit
Organist • Organiste
Hugo Monnat
Organist • Organiste

La Caecilia
Antoinette Gumy
Präsidentin •
Présidente
☎ 026 670 44 03
Laura Lavodrama
Chorleiterin •
Directrice

Ad-hoc-Chor zur musikalischen Gestaltung von Trauerfeiern • Chorale ad-hoc et musique aux funérailles
Zita Schroeter
☎ 026 558 40 60
Fabian Hucht
☎ 026 672 90 25



**Adressänderungen an:
Corrections de l'adresse:**
Pfarrei Murten • Paroisse de Morat
Stadtgraben 28
3280 Murten-Morat

31.10.2026 Samstag • Samedi

18.15 ♦ Môtier Messe de la Toussaint

01.11.2026 Sonntag • Dimanche Allerheiligen • La Toussaint

10.30 ♦ Murten ♦ Morat **Festgottesdienst mit Totengedenken** (es singt die Caecilia)
Messe festive avec commémoration des défunts (avec la Caecilia)

15.00 ♦ Murten ♦ Morat **Andacht** auf dem Hauptfriedhof Murten (es singt die Caecilia)
Célébration au cimetière principal de Morat (avec la Caecilia)

16.00 ♦ Kerzers **Andacht** auf dem Friedhof Kerzers (im Vorraum der Aufbahrung; mit Oboenmusik)

02.11.2026 Montag • Lundi Allerseelen • Tous les fidèles défunts

19.00 ♦ Gurmels **Pfarrkirche:**
Eucharistiefeier

03.11.2026 Dienstag • Mardi

8.30 ♦ Gurmels **Pfarrkirche:**
Eucharistiefeier

04.11.2026 Mittwoch • Mercredi

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier

05.11.2026 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

06.11.2026 Freitag • Vendredi

18.00 ♦ Gurmels **Pfarrkirche:**
Eucharistiefeier

20.00 ♦ Kerzers **ref. Kirche Kerzers:**
ökum. Friedensgebet

07.11.2026 Samstag • Samedi

18.15 ♦ Morat Messe dominicale
anticipée

08.11.2026 32. Sonntag im Jahreskreis 32. Dimanche du temps ordinaire

8.45 ♦ Murten Morat Missa em português

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier

10.00 ♦ Murten **Deutsche Kirche:**
ökum. Peru-Gottesdienst,
anschl. Apéro

17.00 ♦ Wallenbuch Eucharistiefeier

10.11.2026 Dienstag • Mardi

10.30 ♦ Gurmels **Hospiz St. Peter:**
Eucharistiefeier

11.11.2026 Mittwoch • Mercredi

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier

12.11.2026 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

13.11.2026 Freitag • Vendredi

8.30 ♦ Guschelmuth Eucharistiefeier

18.30 ♦ Murten **Licht und Klang**
(ökum. Taizégebet)
in der katholischen Kirche
Chant et Lumière
(prière œcuménique de Taizé) en l'Eglise catholique

14.11.2026 Samstag • Samedi

16-18 ♦ Murten ♦ Morat **Pastoralforum 2026**
Forum pastoral 2026

18.15 ♦ Murten ♦ Morat zweispr.
Eucharistiefeier
Messe bilingue
(Messe fondée pour Rosette Bossy)

15.11.2026 33. Sonntag im Jahreskreis 33. Dimanche du temps ordinaire

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier

9.30 ♦ Bellechasse Messe

10.45 ♦ Murten Eucharistiefeier

17.11.2026 Dienstag • Mardi

8.30 ♦ Gurmels **Pfarrkirche:**
Eucharistiefeier

10.00 ♦ Murten Erstfeier der 3^H

18.11.2026 Mittwoch • Mercredi

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier

19.11.2026 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

20.11.2026 Freitag • Vendredi

8.30 ♦ Liebistof Eucharistiefeier

21.11.2026 Samstag • Samedi

18.15 ♦ Murten Eucharistiefeier am
Vorabend
(Stiftmesse für Gudrun
Troller-Schmid)

22.11.2026 Christkönigs-sonntag Dimanche Christ - Roi de l'univers

8.45 ♦ Murten Morat Missa em português

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier zur
RedWeek mit Abbé
Jacques Sawadogo,
anschl. Apéro

10.45 ♦ Morat Messe dans le cadre
de la **RedWeek** avec
l'abbé Jacques Sawadogo

14.00 ♦ Murten ♦ Morat Kirche Kunterbunt
Eglise multicolore

24.11.2026 Dienstag • Mardi

8.30 ♦ Gurmels **Pfarrkirche:**
Eucharistiefeier

25.11.2026 Mittwoch • Mercredi

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier

26.11.2026 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

20.00 ♦ Murten ♦ Morat **Pfarreiversammlung**
Assemblée paroissiale

27.11.2026 Freitag • Vendredi

8.30 ♦ Cordast Eucharistiefeier

28.11.2026 Samstag • Samedi

18.15 ♦ Morat Messe dominicale
anticipée

29.11.2026 1. Adventssonntag 1. Dimanche de l'Avent

7.00 ♦ Morat **Messe rorate**
(voir à la page 7)

10.30 ♦ Murten Eucharistiefeier
(1. Jahrzeit für
Pfr. Gerhard Baechler)

17.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier bei
Kerzenschein mit Ad-
ventskranssegnung,
anschl. Adventsapéro
(1. Jahrzeit für
Pfr. Gerhard Baechler)

♦ deutsch ♦ français ♦ portugês



Liebe Leserinnen und Leser des PFARREI INFO

Zehnmal im Jahr werden Sie durch das PFARREI INFO über die Anlässe und Neuigkeiten in der Pfarrei Murten informiert. Mit einem freiwilligen Beitrag können Sie als Leserinnen und Leser mithelfen, dass das Pfarrblatt diese Aufgabe auch weiterhin erfüllen kann. Falls Sie uns unterstützen möchten, benutzen Sie bitte den unten angehefteten Einzahlungsschein. Schon jetzt herzlichen Dank für jede Unterstützung!

Der Pfarreirat und das Seelsorgeteam

Verwaltung

Büro:
Meylandstrasse 19
Postadresse:
Stadtgraben 28
3280 Murten

026 672 90 20 Zentrale
026 558 40 60 Direkt
verwaltung@
pfarrei-murten.ch

Chères lectrices et chers lecteurs de l'INFO PAROISSE

Dix fois par an, l'INFO PAROISSE vous informe sur les événements et les nouveautés de la paroisse de Morat. En tant que lecteurs, vous pouvez contribuer à ce que le bulletin paroissial puisse continuer à remplir cette tâche en versant une contribution volontaire. Si vous souhaitez nous soutenir, veuillez utiliser le bulletin de versement annexé ci-dessous. Nous vous remercions d'ores et déjà de votre soutien !

Le conseil de paroisse et l'équipe pastorale

QR-RECHNUNG.NET

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH62 0076 8191 0400 1340 7
Kath. Pfarrei
Stadtgraben 28
3280 Murten

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung
CHF

Betrag

Annahmestelle

Zahlteil



Währung
CHF

Betrag

Konto / Zahlbar an
CH62 0076 8191 0400 1340 7
Kath. Pfarrei
Stadtgraben 28
3280 Murten

Zusätzliche Informationen
Spende Pfarrblatt / Don pour bulletin paroissial
//S1/

Zahlbar durch (Name/Adresse)

